

Containerbrand im Gewerbegebiet - Hohe schwarze Rauchwolke weithin sichtbar



Einsatzstelle Wernher-von-Braun-Straße, Dreieich-Offenthal (ffo)

Am Mittwoch, den 08.06.2022, wurde die Feuerwehr Dreieich gegen 17:40 Uhr, durch die Zentrale Leitstelle Dietzenbach zu einem Containerbrand im Stadtteil Offenthal alarmiert. Bereits im Feuerwehrhaus war eine hohe schwarze Rauchwolke im Bereich der Wernher-von-Braun-Straße sichtbar.

Daraufhin veranlassten die erstausrückenden Kräfte bereits eine Alarmstufenerhöhung, so dass Fahrzeuge aus der gesamten Stadt Dreieich die Einsatzstelle anfuhrten. In der Wernher-von-Braun-Straße eingetroffen, begannen die Feuerwehreinsatzkräfte umgehend mit den Löscharbeiten, es brannten mehrere Container sowie ein Gabelstapler. Ein besonderes Augenmerk mussten die Einsatzkräfte auf die Gasflasche richten, von welcher der Gabelstapler normalerweise angetrieben wird. Die Feuerwehrleute löschten den Brand schnell ab und so konnte schlimmeres verhindert werden. Bereits um 18:06 Uhr konnte durch den Einsatzleiter die Meldung „Feuer aus“ übermittelt werden. Insgesamt gingen vier Trupps mit drei C-Strahlrohren unter schwerem Atemschutz in den Löscheinsatz. Die Aufräumarbeiten zogen sich noch bis in die Abendstunden hinein.

Die letzten Einsatzkräfte konnten gegen 22 Uhr den Heimweg antreten. Die Feuerwehr war insgesamt mit rund 60 Einsatzkräften und rund 15 Einsatzfahrzeugen vor Ort. Auch der DRK OV Dreieich, ein Rettungswagen sowie die Polizei waren an der Einsatzstelle. Der Wehrführer Maik Sommerlad lobte, bei der Einsatznachbesprechung, nochmals die gute Zusammenarbeit der Stadtteilwehren der Feuerwehr Dreieich und bedankte sich bei den Einsatzkräften.

Aus dem Inhalt

Feuerwehr Offenthal im Einsatz

Verkehrsunfälle und Waldbrände

Mehr auf Seite 2

Einsatzstichwort Tierrettung

Gänsefamilie in misslicher Lage

Mehr auf Seite 3

Feuerwehr Dreieich stationiert neues Einsatzfahrzeug in Offenthal

Neues mittlere Löschfahrzeug (MLF) für Dreieich

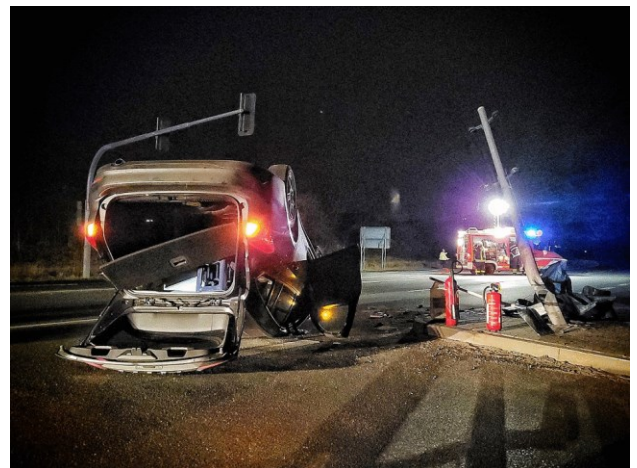
Mehr auf Seite 4

Der Nikolaus kommt

Am 6. Dezember ist es wieder soweit

Mehr auf Seite 7

PKW liegt nach Unfall auf dem Autodach - Verkehrsunfall B486 Richtung Langen, Abzweig L3317



Einsatzstelle an der B486 (ffo)

Am Samstag, den 12.03.2022 wurde gegen 1:42 Uhr die Feuerwehr Offenthal auf die B486, Ortsumfahrung Offenthal, zu einem Verkehrsunfall in Höhe des Abzweiges L3317 alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle, fanden die Einsatzkräfte ein auf dem Dach liegendes Unfallfahrzeug vor. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr ab, streute auslaufende Betriebsmittel ab und stellte den Brandschutz sicher. Des weiteren wurde die beschädigte Ampelanlage gesichert. Eine Person wurden, durch den Rettungsdienst, zur Untersuchung vorsorglich ins Krankenhaus eingeliefert.

Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten - Verkehrsunfall auf der B486, Ortsumfahrung Offenthal, in Höhe Abzweig Messel.



Einsatzstelle an der B486 (ffo)

Am Mittwoch, den 26.01.2022 wurde gegen 22:20 Uhr die Feuerwehr Dreieich auf die B486, Ortsumfahrung Offenthal, zu einem Verkehrsunfall in Höhe des Abzweiges Messel alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle, fanden die Einsatzkräfte zwei beteiligte Unfallfahrzeuge vor. Beide Fahrzeuge waren stark deformiert, eines der Fahrzeuge stand im Grünstreifen neben der Fahrbahn, das andere beteiligte Unfallauto stand im Kreuzungsbereich der B486, Abzweig Messel.

Beide Fahrer der verunfallten PKW wurden bei dem Zusammenstoß verletzt. Sie wurden bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch die Feuerwehr betreut. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr ab, leuchtete die Einsatzstelle aus, streute auslaufende Betriebsmittel ab und stellte den Brandschutz sicher. Die beiden verletzten Personen wurden nach der Erstversorgung durch zwei Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser eingeliefert. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei und dem Abtransport der verunfallten PKW, konnte die B486 gegen 0:30 Uhr für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Im Einsatz waren rund 30 Einsatzkräften mit sechs Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr sowie zwei Rettungswagen und mehrere Polizeistreifen. Fast Zeitgleich ereignete sich auf der L3317 in Höhe des „Hofgut Neuhoﬀ“ in Götzenhain ein ähnlich folgenschwerer Verkehrsunfall mit insgesamt 3 beteiligten PKW und 3 verletzten Personen.

Ein Jahr mit vielen Waldbrandeinsätzen - Unterstützung der Nachbarkommunen mit Material und Personal

Das Jahr 2022 ist das Jahr mit den bisher meisten Waldbrandeinsätzen in der Geschichte der Feuerwehr Offenthal. Gleich mehrfach unterstützten wir die Nachbarkommunen mit Einsatzmaterial und Personal.

19.06.2022: Waldbrand mit der Gefahr der weiteren Ausdehnung - Unterstützung der Feuerwehr Hainstadt.
 19.06.2022: Überörtliche Löschhilfe bei Waldbrand - Unterstützung der Feuerwehr Heusenstamm.
 10.07.2022: Mehrere Feuer im Wald - Einsatz für die Medienbetreuung des Kreises Offenbach zur Unterstützung der Feuerwehr Heusenstamm.
 17.07.2022: Überörtliche Löschhilfe bei Waldbrand - Unterstützung der Feuerwehr Heusenstamm.
 19.07.2022: Waldbrand mit der Gefahr der weiteren Ausdehnung - Einsatz für die Medienbetreuung des Kreises Offenbach (stationiert in Offenthal) zur Unterstützung der Feuerwehr Heusenstamm.
 04.08.2022: Überörtliche Löschhilfe bei Waldbrand - Unterstützung der Feuerwehr Rödermark.

Am 13.08.2022 wurden wir zur überörtlichen Löschhilfe als Unterstützung der Feuerwehr Münster bei einem Waldbrand alarmiert. Dieser Einsatz entwickelte sich dann, mit 18h Einsatzdauer, zu einem der längsten Waldbrandeinsätze für uns in diesem Jahr. Die Einsatzstelle befand sich in der ehemaligen MunA, wo dann an mehreren Einsatztagen rund 2.400 Einsatzkräfte, aus 14 Landkreisen, gegen die Flammen eingesetzt waren.

Besonders brisant an dieser Einsatzstelle war ungeräumte Weltkriegsmunition im Erdreich, da sich auf dem Areal in Münster Breitenfeld von 1939 bis 1945 eine „Munitionsanstalt“ (MunA) befand. Daher waren die Löschmaßnahmen nur von gekennzeichneten und geräumten Wegen möglich.



Einsatzstelle Münster-Breitenfeld ehemaligen MunA-Gelände (ffo)

Einsatzstichwort Tierrettung – Gänsefamilie in misslicher Lage

Am 12.02.2022 wurden wir um 09:40 zu einer Tierrettung zum Wetterturm an der Bundesstraße B486 alarmiert.

Eine Spaziergängerin hatte bemerkt, dass sich im eingezäunten Gelände um den Wetterturm eine Gänsemutter mit 6 Jungen befand, die offensichtlich Schwierigkeiten hatte das Gelände mit ihrem Nachwuchs zu verlassen. Nachdem eindringliches Zureden unserer Einsatzkräfte die Gänsemutter nicht überzeugen konnte über den Zaun zu fliegen und ihre Jungen von außen selbst unter dem Zaun durch zulocken, wurde von uns die Tür aufgeschlossen und die Gänsefamilie aus dem Gelände eskortiert.

Ein Einsatz, der bei manchen Passanten ein schmunzeln hervorrief und auch uns in guter Erinnerung bleibt.



Die Gänsefamilie auf dem Weg in die Freiheit (ffo)

Brände in Tiefgaragen - Zwei Ausbildungsabende im August

Ein PKW brennt in einer geschlossenen Tiefgarage. Dichter schwarzer Rauch und extreme Hitze behindern die Sicht und lassen keine Möglichkeit die Örtlichkeit zu Betreten. Trotzdem muss hier schnell gehandelt werden. Zu groß ist die Gefahr einer Brandausbreitung auf andere PKW, Kellerräume und Treppenhäuser.

Diesem Szenario mussten sich die Einsatzkräfte an zwei Ausbildungsabenden an verschiedenen Übungsobjekten stellen. Hier zeigte sich schnell, wie unterschiedlich die Vorgehensweisen zu einem Keller- oder Zimmerbrand sind. Schon bei der Zugangsöffnung stellte sich heraus, dass die im Haus befindlichen und alarmierten Bewohner oftmals die Toröffner im Auto deponiert lassen und somit ein rasches öffnen von Außen nur mit Gewalteinwirkung möglich erscheint. Vor Allem aber die nötige Kenntnis über die Größe des Objekts stellt die Einsatzleiter und vorgehenden Kräfte vor schwierige Entscheidungen.

Die Ausbildungseinheiten hatten die Schwerpunkte: Einsatzstellenorganisation, Koordination der Atemschutzgeräteträger sowie deren Überwachung und das Schlauchmanagement. Im größeren der beiden Objekte mussten die eingesetzten Trupps mit 5 C-Schlauch-Längen (insgesamt 75 Meter) vorgehen, um bis zum Ende der Garage vorstoßen zu können. Der PKW Brand konnte durch 3 Atemschutztrupps fiktiv gelöscht werden. In der zweiten Einsatzübung musste ein Brand in einem in der Tiefgarage befindlichem Wäschekeller lokalisiert und gelöscht werden. Zudem befanden sich in beiden Objekten mehrere verletzte Personen die gefunden und ins Freie gebracht werden mussten. Zusammen mit den Erfahrungen aus einem realen Einsatz im Juni, bei dem ein Brand eines Fahrrad Akkus in einer Tiefgarage gelöscht werden musste, können die Einsatzkräfte der Offenthaler Wehr nun mit einem Mehr an Sicherheit in ähnliche Einsatzlagen gehen.

Ein besonderer Dank geht an die Hausverwaltung TTD GmbH für die Bereitstellung der beiden Übungsobjekte.



Mannschaft des ersten LF macht sich bereit (ffo)



Schlauchmanagement an der Einsatzstelle (ffo)



Trupps unter schwerem Atemschutz (ffo)

Feuerwehr Dreieich stationiert neues Einsatzfahrzeug in Offenthal

Am 12. November 2022 war es endlich so weit: Das neue mittlere Löschfahrzeug MLF vom Aufbauhersteller Ziegler wurde offiziell für ganz Dreieich in Dienst genommen und in der Feuerwache Offenthal stationiert.

Zur feierlichen Übergabe waren die Feuerwehren aller Dreieicher Stadtteile eingeladen und so wurde das neue Fahrzeug im Beisein von rund 100 Feuerwehrkameraden und Kameradinnen in Offenthal begrüßt. Untermalt von Musik und begleitet durch eine Lichtshow fuhr der Erweiterte Sicherheitstrupp mit dem neuen Fahrzeug in die Fahrzeughalle ein. Nach dem Showact wurde das MLF offiziell von Bürgermeister Martin Burlon dem Dreieicher Stadtbrandinspektor Markus Tillmann übergeben.

Das Fahrzeug im Wert von rund 213.000 Euro konnte als Vorführwagen mit lediglich 7.000 Kilometern Laufleistung günstig erworben werden. Mit weiteren Nachrüstungen beträgt die Gesamtinvestition rund 228.000 Euro. „Wir sind sehr froh, dass es uns trotz schwieriger Marktlage gelungen ist, schnell ein neues und auch wirtschaftlich vertretbares Löschfahrzeug anzuschaffen“, sagt Erster Stadtrat Markus Heller. „Mit diesem Fahrzeug sind wir in Dreieich optimal aufgestellt, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.“

Grund für die Neuanschaffung waren die zunehmenden technischen Ausfälle des bisherigen Fahrzeugs Baujahr 1997, für das am Markt kaum noch Ersatzteile erhältlich waren. Aufgrund der mittleren Größe wird das Löschfahrzeug vor allem bei Märkten und Festen eingesetzt, da es auch in engeren Stadtgebieten und bei Veranstaltungen wendig genug ist, um dort Ersteinsätze zu fahren. Zudem kommt das neue Fahrzeug immer dann zum Einsatz, wenn ein anderes Fahrzeug an einem der sechs Standorte in Dreieich aufgrund von Service oder Reparatur außer Dienst gestellt wird. Es enthält die wichtigsten Ausrüstungsgegenstände zum Erstangriff bei Brandbekämpfung, Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen und mit Material für sonstige Menschenrettungen wie beispielsweise Notfalltüröffnung oder Patientenrettung.

Die Wahl für den Standort des Fahrzeugs ist auf Offenthal gefallen, da dort nicht nur ausreichend Platz zur Verfügung steht, sondern auch der ideale Standort für die Feuerwehr Dreieich ist, um das Konzept zur Rettung von verunfallten Atemschutztrupps umzusetzen. Eine speziell ausgestattete Einheit, der sogenannte Erweiterte Sicherheitstrupp „ESiT“, mit erweitertem Material zur Rettung von verunfallten Atemschutzgeräteträgern ist in Offenthal beheimatet. „Wir können von Offenthal aus flexibel agieren und alle anderen Feuerwachen unterstützen, erläutert Stadtbrandinspektor Markus Tillmann.



Neuzugang - Funkrufname „Florian Dreieich 8-40“ (ffo)



Erweiterter Sicherheitstrupp (ffo)



Gebührend verabschiedet – das alte KLF (ffo)



Übergabe durch Bürgermeister Martin Burlon (ffo)

Berufsfeuerwehr Wochenende der Dreieicher Jugendfeuerwehr - 40 junge Einsatzkräfte aus allen Stadtteilen campieren in Offenthal

Von Freitag den 15.07. bis zum 17.07.22 fand das "Berufsfeuerwehr-Wochenende,, der Jugendfeuerwehr Dreieich in Offenthal statt. Hierzu haben die rund 40 jungen Einsatzkräfte, aus allen Stadtteilen, eine kleine Zeltstadt hinterm dem Feuerwehrhaus auf der Festwiese errichtet. Neben der Ausbildung und verdienten Abkühlpausen wurden die Nachwuchskräfte immer wieder zu Einsatzzlagen gerufen, von der klassischen Ölspur, Wasser im Keller, bis hin zu Brandmeldungen und realen Feuern. Am Samstag gegen 16 Uhr musste ein Feldbrand hinter der Tränk von beiden Zügen gelöscht werden.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und vor allem an die Jugendleiter und Ausbilder für die tolle Planung und Durchführung



Übung Feldbrand hinter der Tränk (ffo)

Ehren & Altersabteilung



Ehren- und Altersabteilung im Odenwald (ffo)

Aktive Ehren- und Altersabteilung – Drei gemeinsame Veranstaltungen

Den Anfang der gemeinsamen Unternehmungen der fünf Ehren- und Altersabteilungen der Feuerwehr Dreieich machte eine Führung durch den „Kräutergarten“ in Sprendlingen mit anschließendem Dämmerstopp in der SKG-Gaststätte.

Als weitere gelungene Veranstaltung ist der Halbtagesausflug, mit insgesamt 42 Personen, nach Erbach im Odenwald mit ein Besichtigung des dortigen Schlosses zu nennen. Den Höhepunkt dieses interessanten Tages stellte dann das gemeinsame Abendessen im Landgasthof „Langfelmühle“ in Hergershausen da.

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe der rüstigen Abteilung war der Besuch der Stadtwerke Dreieich im Oktober. Hier wurde den 28 Teilnehmern des Ausfluges die Trinkwasserversorgung und Trinkwasseraufbereitung inklusive der dazugehörigen Brunnen erklärt. Ausklingen ließ die Abteilung die gelungene, zweistündige Veranstaltung im Sportcasino der SUSGO in Offenthal.

Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und Verein

Am Sonntag, den 15.05.2022 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Dreieich-Offenthal statt. Nach dem die letzte im März 2020 kurz vor Ausbruch der Pandemie stattfinden konnte, häuften sich die Ehrungen und Beförderungen von 2 Jahren an. In der ausgeräumten und bestuhnten Fahrzeughalle fanden sich rund 80 aktive und passive Mitglieder, sowie unter anderem Bürgermeister Martin Burlon und Erster Stadtrat Markus Heller ein. Die beiden Pandemiejahre stellte auch die Arbeit der Feuerwehr auf den Kopf. Neue Wege mussten vor allem in der Ausbildung der Kräfte gefunden werden. Im Berichtsjahr 2021 wurden an 11 Onlineschulungen und 55 Ausbildungsabenden in Summe 2.422 Stunden Aus- und Fortbildung durch die aktiven Kräfte geleistet. Weitere 438 Stunden kamen durch 20 Lehrgänge der Kreisfeuerwehr sowie an der Landesfeuerwehrschule hinzu. Drei Kameraden mit den meisten Ausbildungsstunden, zwischen 90 und 100 Stunden, wurden mit Pokalen ausgezeichnet.

Zu Einsätzen wurden die Offenthaler Einsatzkräfte im Jahr 2021 insgesamt 146-mal alarmiert. Hiervon entfallen 108 auf den eigenen Stadtteil. Nach einem heftigen Starkregen Anfang Juli waren hier 54 Keller von Überflutungen betroffen. Bei den restlichen Einsätzen ging es 25-mal in andere Dreieicher Stadtteile sowie 13-mal zur Unterstützung nach Dietzenbach.

Der Einsatzabteilung 74 Kräfte, davon 12 weibliche Mitglieder zur Verfügung – ein neuer Höchststand. Für 25 Jahre aktiven Dienst konnte 8 Mitgliedern das silberne Brandschutzehrenzeichen verliehen werden. Weiter 3 Wehrleute wurden für 40 Jahre mit dem goldenen Brandschutzehrenzeichen ausgezeichnet, darunter Dreieichs Standbrandinspektor Markus Tillmann.

Nach seinem Übergang zur Ehren- und Altersabteilung im Jahr 2019 freute sich der ehemalige Bürgermeister Dieter Zimmer über das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes für 50-jährige Dienstzeit. Des Weiteren konnten 20 Beförderungen nach absolvierten Lehrgängen ausgesprochen werden.

Mit einem besonderen Dank und Anerkennung seiner Verdienste für die Offenthaler Wehr wurde der langjährige Wehrführer Ralf Gaubatz von der Einsatzabteilung in die Ehren- und Altersabteilung übernommen. Die Daten zur Mitgliederentwicklung im Feuerwehrverein sind trotz Pandemie erfreulich. Gegen einen vielerorts herrschenden Trend konnte der Verein in den letzten beiden Jahren wieder mehr Mitglieder in sein Reihen begrüßen – am Ende des Jahres 2021 unterstützen die Feuerwehr Offenthal 638 Mitglieder konnte Vereinsvorsitzender Jens Baumgärtner berichten.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung standen Ehrungen für insgesamt 49 Mitglieder an. Auch wurde die Pandemiezeit genutzt, um das doch in die Jahre gekommene Feuerwehrhaus Offenthal umzubauen und zu renovieren. Mit finanzieller Hilfe der Stadt Dreieich, Eigenmitteln und vor allem viel Eigenarbeit konnte ein neuer Mehrzweckraum und eine neue Damenumkleide verwirklicht werden. Die Sanitären Anlagen und Büroräume wurden ebenfalls grundlegend renoviert.

Ausblick auf das Jahr 2023: Die Jugendfeuerwehr – 1963 gegründet – sieht ihrem 60-jährigen Bestehen entgegen was natürlich gefeiert werden soll. Geplant ist eine 3-4-tägige Veranstaltung in einem großen Zelt – die Planungen laufen bereits.



Ehrungen für 25, 40 und 50 Jahre aktiven Dienst (ffo)



Ehrungen des Vereins mit Bembelübergabe für 25 Jahre (ffo)



Beförderungen für absolvierte Lehrgänge (ffo)

Einweihung neuer Mehrzweckraum – Internes Familienfest

Auch in der Pandemie wurde die Zeit genutzt um unser Feuerwehrhaus fit für die nächsten Jahre zu machen. So konnten wir, nach viel Eigenarbeit, unseren neuen Mehrzweckraum in Betrieb nehmen der mit einer kleinen Küche und Sitzgelegenheiten allen Abteilungen zur Verfügung steht. Pandemiebedingt konnten wir dies leider nicht gebührend feiern – so wie alle sozialen Veranstaltungen in den letzten Jahren ausfallen mussten. In den letzten Jahren waren Zusammenkünfte unserer aktiven Kameradinnen und Kameraden nebst Anhang ausgeschlossen. So hatten wir uns entschlossen dies mit einem größeren, internen Familienfest nachzuholen.



Kinderspiele beim Familientag (ffo)

Wir konnten über 120 Aktive und Familienmitglieder begrüßen. Neben vielen Spielen für die kleinsten verbrachten wir einige schöne Stunden bei Speis und Trank und konnten endlich wieder die lang vermissten Gespräche innerhalb der „Feuerwehrfamilie“ führen.

Der Weihnachtsbaum leuchtet – aber kürzer als gewohnt

Auch in diesem Jahr werden wir den von der Stadt gesponsorten und auf eigene Kosten geschmückten Baum auf unserem Turm zum leuchten bringen. Wir möchten unseren Beitrag zu Energie sparen leisten – die Lichter werden nicht die gesamte Nacht, sondern nur von 18:00 - 22:00 Uhr weihnachtliche Stimmung verbreiten.

Nikolaus



Der Nikolaus kommt wieder mit dem Feuerwehrauto

Traditionell kommt der Nikolaus in Offenthal seit über 60 Jahren mit dem Feuerwehrauto. Auch dieses Jahr, wird sich daran nichts ändern. Am 6. Dezember besucht der Nikolaus die Kinder aller Vereinsmitglieder im Alter von 1 bis 8 Jahren und bringt ihnen ein kleines Präsent.

Dieses Jahr endlich wieder ohne Pandemieauflagen, auf Wunsch hinterlässt der Nikolaus auch coronakonform die Präsente vor der Haustür der Kinder.

Um alle Kinder rechtzeitig beschenken zu können, sind hierzu an diesem Abend gleich mehrere Nikoläuse mit ihren uniformierten „Knechten“ zwischen 17:00 und 19:00 Uhr in Offenthal unterwegs. Diesen Service des Nikolauses gibt es kostenfrei für die Mitglieder des Vereins. Über Spenden freuen wir uns natürlich dennoch.

Nichtmitglieder können auch kurzfristig noch in den Verein eintreten (20,- € Jahresbeitrag).

Kontakt: verein@feuerwehr-offenthal.de

Veranstaltungsausblick



60 Jahre Jugendfeuerwehr Offenthal

Vom 01.09.2023 bis 04.09.2022 feiern wir den 60 Geburtstag unserer Jugendfeuerwehr mit einem großen Fest, auf der Wiese hinter dem Feuerwehrhaus. Im Festzelt wird am Freitag die Partyband „Pfund“ für Partyfeeling mit Musik der letzten vier Jahrzehnte sorgen. Am Samstag sorgt dann die „Frankfurter Oktoberfest Band“ für Stimmung. Auch wird der Kreisfeuerwehrtag 2023 an diesem Wochenende mit einem umfangreichen Programm rund um das Feuerwehrhaus Offenthal stattfinden.

Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit uns eine ausgelassene Geburtstagsparty

Fotos: · Feuerwehr Offenthal · Druck:
Onlineprinters GmbH · Auflage: 2.500
Stück